



20.01.2019

Pressemitteilung

*Presseinformation zum Auftritt der Region Elbe-Wendland auf der Internationalen
Grünen Woche in Berlin vom 18.-27.01.2019
Niedersachsenhalle 20, Stand 111*



Die Samtgemeinden Elbtalauue und Osteide brachten „Lokales to go“ und einiges mehr mit zur Grünen Woche nach Berlin

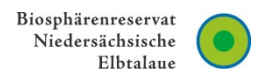
Dass aktiv sein und genießen gut zusammenpassen, stellt die Ausstellergemeinschaft „Elbe-Wendland“ an ihrem Messestand in Berlin anhand des diesjährigen Mottos "Rad Genuss - Lokales to go" unter Beweis. Die Samtgemeinde Elbtalauue nutzte am Sonntag dieses Motto um Radtouren mit ausgewählten Lokalitäten und kulinarischen Highlights in den Mittelpunkt des Messegesehens auf der Grünen Woche zu stellen.

Eine wichtige Botschafterin dieser Highlights war Johanna Pröhl, Betreiberin der Markthalle in Dannenberg (Elbe), die die regionalen Produkte den Messegästen zur Verköstigung anbot. Mit vorzüglichem Sammatzer Hofkäse vom Michaelshof in Sammatz, herzhafter Leberwurst vom Hof Vockfey aus Amt Neuhaus und süßen wie herzhaften Fruchtaufstrichen von Pröhl's Hofladen, wurden die Besucherinnen und Besucher zudem zum Radfahren auf der Biosphären-Querung, dem Elbe-Radweg oder der Elbe-Land-Tour eingeladen. Denn all das kann beim wohlverdienten Picknick während der Radtour genossen werden!

Dazu gesellte sich ein informativer Teil über die touristische Region. Dorothee Bluhm, Mitarbeiterin der Gästeinformation in Dannenberg (Elbe) warb für die Elbe, die Fachwerkstadt Dannenberg (Elbe), den Breeser Grund und viele weitere touristische Highlights.

Für die richtige Stimmung in der Niedersachsenhalle sorgte ein Unterhaltungsprogramm auf der Bühne und für den passenden Wissenszuwachs bei den Messegästen, Interviews mit Repräsentanten aus der Region.

Denn nachdem gleich am frühen Morgen ein Königinnentreffen anstand, hatte die Weinkönigin Kira, „die Künstlerische“, in Begleitung der Weinprinzessin Lina und Weinbergzwerge ihren Auftritt auf der Niedersachsenbühne. „In Hitzacker (Elbe) befindet sich das Geburtshaus von Klaus von Amtsberg, dem verstorbenen Prinzen Claus der Niederlande. Dank seiner großen Beliebtheit in den Niederlanden, erfreuen wir uns in Hitzacker (Elbe) zahlreicher Gäste und Reisegruppen aus den Niederlanden“, berichtete sie stolz. Die Zwerge sind auf der Grünen Woche das Sinnbild für die Stadt





Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

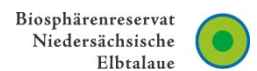
Hitzacker (Elbe). Mit roten Zipfelmützen sind sie oft bei gesellschaftlichen Anlässen in der Stadt unterwegs. Die Botschafter, die alljährlich die Besonderheiten wie kleine Geschäfte mit besonderem Flair, tolle Hotels, ausgesuchte Gastronomie und die Musikfestivals der Stadt Hitzacker (Elbe) anpreisen, richteten auch in diesem Jahr ihre Einladung an die vielen Gäste auf der Grünen Woche.

Eine Darbietung der etwas anderen Art war der Bühnenauftritt der Familie Schneevoigt aus Lomitz. Annika und Frank Schneevoigt sind Landwirte und haben in diesem Sommer einen „Wohlfühlstall“ für ihre Milchkühe in Lomitz eröffnet. Die Kühe fühlen sich wohl weil sie in einem offenen, licht- und luftdurchfluteten Stall stehen, der mit Holzhackschnitzeln eingestreut ist, die dann später als Dünger auf die sandigen Böden in Lomitz ausgefahren werden. Wie stolz die beiden auf ihren Wohlfühlstall und die angegliederte Milchtankstelle sind, berichteten sie im Interview dem Messepublikum. „Wir erhalten und erschließen regionale Stoffkreisläufe und verbessern damit die Bodenfruchtbarkeit. Dazu gehört, das Image von organischen Düngern wieder richtig zu stellen. Richtig eingesetzt sind sie unersetzbar für den Boden. Wir sind daran interessiert, die Idylle, Tradition und Vielfalt unserer Region zu bewahren und trotzdem ein modernes Unternehmen zu entwickeln. Deswegen möchten wir regionale Vermarktung stärken, um mehr Menschen in der Region Arbeitsplätze zu bieten. Wir bemühen uns, den Verbraucher dafür zu sensibilisieren“, so Annika Schneevoigt. Die Milchtankstelle wird inzwischen von der umliegenden Bevölkerung sehr gut angenommen.

Bereits morgens um 5.30 Uhr starteten zwei Busse aus der Region, die mit Akteuren voll besetzt waren. Dazu gehörten unter anderem Bürgermeister und Ratsherren der Samtgemeinde Elbtalaue, die den Stand nicht nur besuchten und sich intensiv über das gelebte Netzwerk der verschiedenen Standakteure austauschte. Sie übernahmen auch den Standdienst und warben für die Region.

Mit in den Bussen der Samtgemeinde Elbtalaue waren auch Schülerinnen und Schüler der Drawehn-Schule in Clenze. Die Bigband rund um den musikalischen Leiter Matthias Helgert, zeigte mit einem Wahnsinnsauftritt, was musikalisches Leben in einer Schule ausmacht! Die Niedersachsenhalle tobte!

Auch die Landjugend Dannenberg hatte sich auf den Weg nach Berlin gemacht. Die jungen „Landmenschen“ organisieren Feste, Partys, den alljährlich stattfindenden Weihnachtsball, unterstützen Gewerbeschauen, verkaufsoffene Sonntage und richten den Wettbewerb zum jährlichen Leistungspflügen im Landkreis Lüchow-Dannenberg aus. Vom 23.-26. Mai 2019 findet wieder die 72-Stunden-Aktion der niedersächsischen Landjugend statt, an der die Landjugend Dannenberg teilnehmen wird. In 72 Stunden muss die Landjugendgruppe eine individuelle gemeinnützige Aufgabe erfüllen, die ihrem Dorf und der Dorfgemeinschaft zugutekommt. Die Aufgabe gibt es erst direkt am



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 86 29 2 - 57
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55
Telefax 0 175 / 2229126

Ansprechpartnerin
Kathrin Sarau
k.sarau@bvnon.de



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

Starttag. Dann müssen innerhalb von 72 Stunden Sponsoren und das erforderliche Material zu besorgt werden um das Projekt umzusetzen.

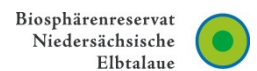
Neben der Samtgemeinde Elbtalaue zeigte auch die sich zu einem äußerst attraktiven Wohnstandort entwickelte Samtgemeinde Osteide ihre Vorzüge. Lebten bei der Neubildung im Jahre 1974 noch 6.150 Einwohner in den sechs Mitgliedsgemeinden, so sind hier heute nahezu 10.500 Menschen zu Hause. Eine wirklich rasante Entwicklung, die für die Lebensqualität spricht, die den Menschen in dieser Region geboten wird. Sechs Gemeinden gehören zur Samtgemeinde Osteide. Das Motto der Region lautet: „Die Samtgemeinde Osteide – ein Stückchen Erde, in dem sich gut leben lässt!“

Das dem wirklich so ist, zeigten sie auch in Berlin auf vielfältige Art. Am Gemeinschaftsstand und auf der Bühne in der Niedersachsenhalle traten die Lüneburger Heidejäger aus Wendisch Evern auf. „Wir tragen mit unserer Musik dazu bei, dass das gemeinsame Feiern noch schöner wird, denn gute Blasmusik schafft Singanlässe ebenso wie sie gute Laune verbreitet. Wenn auch ihr gute Laune durch gute Blasmusik haben wollt, dann bieten wir euch genau das Richtige!“ so die Empfehlung an das Messepublikum. Das kam dem sehr gern nach!

Auch der Rat der Samtgemeinde Osteide besuchte den Elbe-Wendland-Stand. Der Rat lies sich von BVNON-Geschäftsführer Johannes Heuer über das diesjährige Standmotto „Rad Genuss – Lokales to go!“ informieren und tauschte sich anhand dessen intensiv über den Radtourismus und die lokalen Produkte in der Region aus.

Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer, freute sich über den erneuten Gemeinschaftsstand der Leader-Region Elbtalaue/Wendland in Berlin: „Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt“, ist sich Meyer sicher, „touristisch, aber auch zur Bearbeitung der verschiedenen europäischen Förderkulissen profitieren wir enorm von der Kooperation!“ Im Jahre 2007 ist die Samtgemeinde Osteide zur LEADER-Region Elbtalaue/Wendland dazu gestoßen.

Mit dem Messetag waren auch die Verantwortlichen der Elbtalaue, Bürgermeister Jürgen Meyer und die Marketingleiterin Ursula Fallapp, die diesen Tag organisiert, sehr zufrieden. Sie blicken positiv auf das, was von dem Tag für das Jahr überbleibt. „Die Besonderheiten der Region sind angekommen. Wir haben mitnehmen können, dass viele Besucherinnen und Besucher auf die Region Elbtalaue aufmerksam geworden sind und einen Kurzurlaub in Lüchow-Dannenberg in den Blick genommen haben“, so Samtgemeindebürgermeister Jürgen Meyer.



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 86 29 2 - 57
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55
Telefax 0 175 / 2229126

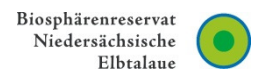
Ansprechpartnerin
Kathrin Sarau
k.sarau@bvnon.de



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

Die Internationale Grüne Woche findet vom 18. bis zum 27. Januar 2019 auf dem Berliner Messegelände statt. Mehr als 1.700 Aussteller aus über 60 Ländern präsentieren sich auf der weltweit bedeutendsten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Die Messe Berlin erwartet rund 400.000 Fach- und Privatbesucher. Finnland ist das diesjährige Partnerland und nimmt zum 25. Mal an der Messe teil. Über 80 Unternehmen aus ganz Finnland stellen ihre Produkte und Dienstleistungen in der Messehalle 10.2 auf 1.600 Quadratmetern zur Schau. Der Partnerlandsauftritt steht unter dem Motto „Aus der Wildnis“. Im Fokus stehen Lebensmittel, die aus der wilden Natur Finnlands stammen. Zugleich nimmt das Motto Bezug auf die geografischen und kulturellen Besonderheiten des Landes.

Texte und Bildmaterial rund um die Aktivitäten auf dem Elbe-Wendland-Stand finden Sie während der Messe auf der Internetseite www.elbe-wendland-aktiv.de. Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 86 29 2 - 57
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55
Telefax 0 175 / 2229126

Ansprechpartnerin
Kathrin Sarau
k.sarau@bvnon.de